

--- Auszug / Kurzfassung ---

Masern: Eine ernährungsbedingte Mangelkrankheit – Integrative Orthomolekulare Medizin zur Vorbeugung und Behandlung von Masern

Von Richard Z. Cheng, M.D., Ph.D.

Schwerpunkte:

- Unterernährte Kinder haben ein **5- bis 10-mal höheres Risiko**, an Masern zu sterben.
- Die Vitamine A, C, D, Zink und Antioxidantien spielen eine **entscheidende Rolle** bei der Vorbeugung und Heilung von Masern.
- Vor der Einführung von Impfstoffen hatten bereits **verbesserte Ernährung und sanitäre Einrichtungen** die Zahl der Maserntoten drastisch gesenkt.
- Die **integrative orthomolekulare Medizin (I-OM)** bietet einen leistungsstarken, evidenzbasierten Ansatz zur Stärkung des Immunsystems.

(OMNS, 22. März 2025) Im Jahr 2025 erleben die Vereinigten Staaten ein Wiederaufleben der Masern, mit über 250 gemeldeten Fällen in mehreren Bundesstaaten und zwei bestätigten Todesfällen, darunter ein ungeimpftes Kind in Texas.

Inmitten dieses Ausbruchs sind Diskussionen über den Einfluss des Ernährungszustands auf den Schweregrad von Masern aufgekommen, wobei Experten darauf hinweisen, dass unterernährte Kinder deutlich anfälliger für schwere Komplikationen sind. Gesundheitsminister Robert F. Kennedy Jr. hat kürzlich die Rolle der Vitamin-A-Supplementierung bei der Linderung schwerer Krankheiten und der Verringerung der Sterblichkeit im Zusammenhang mit Masern hervorgehoben. Diese Perspektive unterstreicht die wachsende Erkenntnis, dass Ernährungsinterventionen ein wesentlicher Bestandteil der Masernprävention sein sollten.

Masern sind nicht nur eine Infektionskrankheit; ihr Schweregrad und ihre Anfälligkeit werden maßgeblich vom **Ernährungszustand** beeinflusst. Ein Mangel an **Vitamin A, C, D, B-Komplex und Zink** wurde mit einer erhöhten Anfälligkeit und schlechteren Behandlungsergebnissen in Verbindung gebracht. Impfungen spielen zwar eine Rolle, doch **historische Daten zeigen, dass eine verbesserte Ernährung, sanitäre Einrichtungen und Maßnahmen im Bereich der öffentlichen Gesundheit die Masernterlichkeit erheblich senkten, bevor Impfstoffe eingeführt wurden.**

Die **integrative orthomolekulare Medizin (I-OM)** bietet einen ganzheitlichen, **wissenschaftlich fundierten Ansatz** zur Vorbeugung und Behandlung von Masern. Eine hochdosierte **Nährstofftherapie** stärkt die Immunabwehr, während die **ToolKit-Theorie** eine vielschichtige Strategie zur Krankheitsprävention befürwortet. In diesem Artikel wird untersucht, wie eine optimale Ernährung die **erste Verteidigungslinie** gegen Masern sein kann.